

Schönen guten Abend, god aften und moin-moin an alle Funkfreunde, hier ist DL0SH, die Clubstation des Distriktes Schleswig-Holstein, am Mikrofon ist DF1LG, mein Name ist Holger, und ich begrüße alle zuhörenden Stationen.

Die Meldungen des 51. SH-Rundspruchs im Jahr 2009 im Überblick:

- Silent Key
- Weihnachtsgrüße
- IT-Services: Wartungsarbeiten mit Komplettabschaltung
- Ab sofort 750 Watt im Bereich 7100-7200 kHz zulässig
- Verschiebung des OV-Abends bei M28
- OV Abend bei MØ1 im Januar um eine Woche verschoben
- Verschiebung des Januar-OV-Abends bei M13
- Hilfe bei der Kassenführung
- Erster chinesischer Amateurfunk-Satellit im All
- Ende des analogen Satelliten-TV für 2012 besiegelt
- 500 kHz: Britisches Ofcom verlängert Versuchslizenzen bis 2012
- Scharfe Kritik an WDR-Sendung zur "Schädlichkeit" von Mobilfunkanlagen
- Nummer 1035 «heizt» den HF-Bedingungen ein
- Kids Day am 3. Januar
- SAQ sendet Weihnachtsgruß
- In eigener Sache
- Grayline DX Zeiten
- Termine in Kurzform

Silent Key

Liebe YLs und OMs,

ich habe die traurige Pflicht Euch mitzuteilen, dass unser OV Mitglied Manfred Kirbis, DL6KI, am 14.12.2009 im Alter von 81 Jahren verstorben ist.

Manfred gehörte dem Ortsverband Flensburg, M03, seit 1982 an und lebte in Harrislee.

Wir werden seine freundliche Art nicht vergessen.

Rudolf, DL8LAR

OVV Flensburg, M03

Wir machen nun eine Gedenkpause auf den Relais und Frequenzen.

[Gedenkpause]

Weihnachtsgrüße

Liebe YLs, SWLs und OMs,

nachdem wir nun gestern schon alle vier Kerzen am Adventskalender angezündet haben, wird es ja nicht mehr so sehr lange dauern und dann haben wir - wie in jedem Jahr wieder, für einige dennoch völlig überraschend - Weihnachten!

Geht die letzten Tage der Vorbereitung, so weit möglich, geruhsam an.

Ich wünsche Euch und Euren Angehörigen, auch im Namen des Distriktsvorstands und den Referentinnen und Referenten, ein fröhliches und gesegnetes Weihnachtsfest!

Mit freundlichen Grüßen

Horst, DJ9FC

DV M

IT-Services: Wartungsarbeiten mit Komplettabschaltung

Zwischen dem 21. und 23. Dezember kommt es wegen Umbaumaßnahmen am DARC-Internetcampus zu Komplettabschaltungen der DARC-Server, darüber informieren die Mitarbeiter des IT-Services. Hintergrund ist die Umstellung auf eine neue Virtualisierungsplattform, bei der alle Server in das neue Zielformat konvertiert werden müssen. Dieser Vorgang dauert in der Regel je System bis zu mehreren Stunden. In dieser Zeit können Verzögerungen bei der Zustellung von E-Mails vorkommen, ebenso werden alte und neue Webserver zeitweise nicht erreichbar sein. Wir bitten Sie, dies in Ihrer Planung zu berücksichtigen und danken für Ihr Verständnis.

(Quelle: Webseite des DARC)

Ab sofort 750 Watt im Bereich 7100-7200 kHz zulässig

Inhaber der Amateurfunk-Zeugnisklasse A dürfen den Frequenzbereich 7100 bis 7200 kHz ab sofort mit einer max. Sendeleistung von 750 Watt (PEP) nutzen. Das geht aus einer Mitteilung der Bundesnetzagentur hervor, die am 16. Dezember 2009 im Amtsblatt der Behörde veröffentlicht wurde. Bisher war in diesem Teilbereich des 40-Meter-Amateurfunkbandes nur eine max. Sendeleistung von 250 Watt (PEP) zulässig.

Die Mitteilung der Bundesnetzagentur hat folgenden Wortlaut (Zitat):

Mitteilung Nr. 621/ 2009

Amateurfunkdienst;

Nutzung des Frequenzbereichs 7100 - 7200 kHz mit höherer Leistung

Die am 21. Juli 2009 in Kraft getretene Zweite Verordnung zur Änderung der Frequenzbereichszuweisungsplanverordnung (BGBI. I Nr. 41 S. 1809) sieht für die Nutzung des Frequenzbereichs 7100 - 7200 kHz den Amateurfunkdienst als primären und jetzt noch einzigen Funkdienst vor. Damit ergibt sich die Möglichkeit, auch die im Amateurfunkdienst vorgesehene maximale Sendeleistung auszuschöpfen, sofern dies im Sinne des Experimentiercharakters des Amateurfunkdienstes erforderlich ist.

Deshalb hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie im Vorgriff auf die noch anzupassenden Bestimmungen über den Amateurfunkdienst festgelegt, dass Funkamateure, die Inhaber der

Amateurfunk-Zeugnisklasse A und einer Zulassung zur Teilnahme am Amateurfunkdienst sind, den Frequenzbereich 7100 - 7200 kHz ab sofort mit einer Spitzenleistung (PEP) von 750 Watt nutzen dürfen. Es wird darauf hingewiesen, diese Regelung sensibel anzuwenden, Störungen zu vermeiden und die maximale Leistung nur dann auszuschöpfen, wenn es zur Aufrechterhaltung einer Funkverbindung oder für experimentelle Zwecke als zwingend notwendig erachtet wird.

225-9 (Ende des Zitats)

Für Inhaber der Zeugnisklasse E gibt es keine Änderungen. Sie dürfen das 40-Meter-Band nach wie vor nicht nutzen.

(Quelle: funkmagazin.de)

Verschiebung des OV-Abends bei M28

Der Januar-OV-Abend im Ortsverband M28 verschiebt sich vom 1. Januar auf den 8. Januar 2010.

73 von DG3LAR Kurt OVV von M28

OV Abend bei MØ1 im Januar um eine Woche verschoben

Liebe Mitglieder und Gäste von MØ1 Eckernförde,

der erste OV-Abend im Jahre 2010 findet nicht wie gewohnt am 1. Montag im Monat, also dem 4. Januar statt, sondern ausnahmsweise am 2. Montag dem 11. Januar. Der Grund: der Wirt unseres Treffs ist verreist.

Ein besinnliches Weihnachtsfest und einen angenehmen Jahreswechsel wünsche ich euch und natürlich allen Zuhörern des Rundspruchs.

Holger DF1LG OVV MØ1 Eckernförde

Verschiebung des Januar-OV-Abends bei M13

Der Januar OV-Abend vom Ortsverband Schleswig, M13, ist wegen der Betriebsferien des Ruhekruges um eine Woche nach hinten verschoben, findet also am Mittwoch den 13. Januar statt.

Allen ein Frohes Fest und einen passenden Rutsch ins neue Jahr

73 de Dieter, DF5EAD

Hilfe bei der Kassenführung

Rechtzeitig vor dem Jahreswechsel hat Erwin Roeder, DL1RO, vom OV Kamen-Unna (O12) eine neue Version seines Abrechnungsprogrammes online gestellt. Das Programm soll den Kassierern in den Ortsverbänden und Distrikten des DARC e.V. ihre ehrenamtliche Arbeit erleichtern und bietet eine gute Hilfestellung bei der Abrechnung in den Untergliederungen. Das Programm ist für das Geschäftsjahr 2010 aktualisiert und schon jetzt im Mitgliederservicebereich unter service.darc.de/ovkassenbuch.html zu finden.

(Quelle: Webseite des DARC)

Erster chinesischer Amateurfunk-Satellit im All

China hat am Dienstag, 15. Dezember 2009 kurz nach 0230 Uhr UTC den ersten eigenen Amateurfunk-Satelliten ins All gebracht. Der Mikrosatellit mit der Bezeichnung XW-1 («Hoffnung Eins») soll rund 50 Kilogramm schwer sein und wurde von der «Langer Marsch»-Rakete CZ-4C als Sekundärnutzlast zusammen mit einem Aufklärungssatelliten in eine sonnensynchrone Erdumlaufbahn mit einem Apogäum von rund 1200 Kilometern transportiert.

Laut der Webseite der China Amateur Satellite Organisation CAMSAT hat der Satellit drei 145/435.MHz-Umsetzer an Bord, und zwar ein FM-Relais, einen SBB/CW-Lineartransponder sowie einen Digipeater, alle mit einer Ausgangsleistung von 30 dbm (1 Watt). Dazu kommt eine CW-Bake auf 70 cm (435.790 MHz). Die Kontrollstation wird in den nächsten Tagen alle Systeme austesten. Wann der Satellit für den allgemeinen Gebrauch freigegeben wird, ist noch offen. Als Rufzeichen sollen BJ1SA-11 (Umsetzer) und BJ1SA-12 (Bake) verwendet werden.

(Quelle: Auszug aus der USKA-Webseite)

Ende des analogen Satelliten-TV für 2012 besiegelt

Bereits Mitte Oktober wurde das konkrete Datum für die geplante Abschaltung der analogen Satellitenübertragung öffentlich-rechtlicher Fernsehprogramme bekannt: der 30. April 2012. Inzwischen sprach sich auch die Arbeitsgemeinschaft der Landesmedienanstalten (ALM) dafür aus, die analoge Sat-TV-Übertragung bis spätestens zu diesem Termin zu beenden. Gemäß des jüngsten Digitalisierungsberichts empfangen bereits über 70 Prozent der Satellitenhaushalte ihr Programm digital, heißt es in der Mitteilung der ALM. Ein konkretes Abschaltdatum [...] schaffe Klarheit für alle Beteiligten, kommentierte Thomas Langheinrich, Vorsitzender der Kommission für Zulassung und Aufsicht (ZAK) den Vorschlag der Landesmedienanstalten.

Der Verband der Privaten Rundfunk und Telemedien (VPRT) begrüßt die Entscheidung der Landesmedienanstalten, die Programme der öffentlich-rechtlichen Sender ab Mai 2012 nur noch digital auszustrahlen. Im einem sechs Punkte umfassenden Analog-Digital-Fahrplan des Fachbereiches Fernsehen setzt sich der VPRT für eine "maßgebliche Beschleunigung der Digitalisierung sowie ein konkret definiertes Gesamtkonzept für den Analog-Digital-Umstieg" ein, das die Übertragungswege Satellit und Kabel berücksichtige. Auch die im VPRT organisierten Sender sollen demnach bis spätestens Ende 2012 ebenfalls die analoge Satellitenübertragung beenden; ein früherer Ausstieg sei möglich. Der VPRT bittet dabei die Politik, den festen Abschaltzeitpunkt "moderierend und gestaltend zu begleiten". Ebenfalls von den politischen Gremien erhofft sich der VPRT bis

spätestens Ende des kommenden Jahres ein "diskriminierungsfreies Migrationskonzept" inklusive festen Abschalt datums auch für das Kabelfernsehen zu schaffen.

(Quelle: Heise-Newsticker vom 14.12.2009 12:20 Uhr)

(<http://www.heise.de/newsticker/meldung/Ende-des-analogen-Satelliten-TV-fuer-2012-besiegelt-884718.html>)

Kommentar:

Wir Funkamateure werden (evtl neben den CB-Funkern) vermutlich die letzten Funker sein, die das Privileg der analogen Kommunikation haben werden. In digitalen Übertragungsverfahren, die sicherlich auch ihre Vorteile haben, ist bei schwachen Signalen irgendwann auch die beste Fehlerkorrektur überfordert. Das menschliche Ohr bzw das Gehirn ist jedoch mit einigem Training in der Lage, auch in einem verrauschten und schwachen Signal noch die Information zu erkennen. Ob die Digitalisierung IMMER der richtige Schritt ist, wird sich erst zeigen, wenn bewährte Strukturen (und Technik) zerschlagen sind.

DF1LNF

500 kHz: Britisches Ofcom verlängert Versuchslizenzen bis 2012

Das britische Ofcom hat am 16. Dezember alle ausgestellten 500-kHz-Versuchslizenzen bis 2012 verlängert. Dies teilt der britische Amateurfunkverband RSGB auf seiner Webseite mit. Vorausgegangen waren Gespräche des Verbandes mit der Fernmeldebehörde. In Grossbritannien können Funkamateure mit einer CEPT-Lizenz eine Versuchsgenehmigung für den Bereich 501-504 kHz beantragen - diese gelten jetzt neu bis zum 29. Februar 2012.

(Quelle: Auszug aus der USKA-Webseite)

Scharfe Kritik an WDR-Sendung zur "Schädlichkeit" von Mobilfunkanlagen

Scharfe Kritik an einem WDR-Fernsehbeitrag zur angeblichen "Schädlichkeit" von Mobilfunkanlagen hat der Medienkritiker David Harnasch geübt.

Der WDR hatte am 28. Oktober 2009 im Rahmen der Sendung "Bericht aus Brüssel" einen Beitrag mit dem Titel "Vernetzt und verstrahlt" gesendet. Der Beitrag befasste sich mit möglichen Auswirkungen der von Mobilfunkanlagen erzeugten elektromagnetischen Felder auf Menschen, insbesondere auf Kinder. Dabei wurde der Eindruck erweckt, dass - entgegen

zahlreichen anderslautenden Studien - eine "Schädlichkeit" dieser elektromagnetischen Felder unstrittig ist (Zitat aus der Sendung: "Mobiltelefonieren zum gesundheitlichen Nulltarif - das gibt es nicht").

David Harnasch wirft dem WDR mangelnde Objektivität vor. Der Sender habe in dem Bericht "Schauermärchen über die Schäden durch Mobilfunk" erzählt damit "sämtlichen Erkenntnissen des Bundesamts für Strahlenschutz" widersprochen. Der Stand des "wenig objektiven Berichts (...) ignoriere komplett den Wissensstand zum Thema Mobilfunk und Gesundheit".

Harnasch hat seine Kritik in einem Video zusammengefasst, das er für die Zeitschrift "Cicero" gedreht hat. Das Video kann im Internet unter www.bit.ly/wdr-kritik abgerufen werden.

Der beanstandete WDR-Beitrag steht (zeitlich befristet) unter www.bit.ly/wdr-verstrahlt zur Verfügung.

(Quelle: funkmagazin.de)

Nummer 1035 «heizt» den HF-Bedingungen ein

Nummer 1035 ist ein wahrer Knaller: Dieser Sonnenfleck besteht aus einer ganzen Reihe von Flecken und beherrscht seit dem 14. Dezember das Erscheinungsbild der nördlichen Sonnenhalbkugel. Nummer 1035 gehört wegen seiner hohen Position eindeutig zum 24. Sonnenfleckenzyklus und hat inzwischen mehrere Coronale Massenauswürfe (CME) verursacht. Diese waren alle direkt zur Erde hin gerichtet, weshalb es auch in den kommenden Tagen angeregte HF-Bedingungen (und jede Menge Polarlichter) geben sollte.

Weitere Informationen unter www.spaceweather.com

(Quelle: Auszug aus der USKA-Webseite)

Kids Day am 3. Januar

Am 3. Januar 2010 ist Kids Day. Nutzen Sie die Gelegenheit, an dieser internationalen Aktion Kindern und Jugendlichen das nahe zu bringen, was Sie selbst begeistert – den Amateurfunk. Der Kids Day, der vom US-amerikanischen Amateurfunkverband ARRL und dem Boring Amateur Radio Club zwei Mal jährlich veranstaltet wird, findet jeweils zu Beginn eines Halbjahres statt. Der empfohlene Anruf an diesem Tag lautet: „CQ Kids Day“, ausgetauscht werden Name, Alter, Ort und Lieblingsfarbe des Kindes. Die Vorzugsfrequenzen sind: 28 350 bis 28 400 kHz, 21 380 bis 21 400 kHz und 14 270 bis 14 300 kHz, zusätzlich die 2-m-Relais-Frequenzen. Weitere Informationen finden Sie auf der Seite des AJW-Stabes.

(Quelle: DARC Rundspruch Nr. 49 vom 10.12.09)

SAQ sendet Weihnachtsgruß

Der Maschinensender SAQ in Grimeton, Schweden wird vormittags am 24. Dezember um 08:00 UTC einen Weihnachtsgruß in CW senden. Die Frequenz ist 17,2 Khz.

QSL Karten sind willkommen und werden auch beantwortet.

QSL Reports via: info@alexander.n.se

FAX: 0046-340-674195

da SAQ jetzt Mitglied in der Swedish Amateur Association ist, ist auch eine Karte via Büro möglich.

In eigener Sache

Das Rundspruchteam sucht mal wieder Verstärkung.
Wer möchte gerne regelmäßig alle paar Wochen den Rundspruch verlesen?
Voraussetzungen sind:

- gutes Signal zum Relais DB0ZA auf 145,625 MHz,
 - Internetzugang
 - regelmäßig Zeit
 - etwas Mut
- und
- Spaß am Amateurfunk

Interessenten melden sich bitte entweder beim Bestätigungsverkehr oder per Email bei Hans-Christian, DB8LZ, unter db8lz@darcl.de .

Außerdem macht der Schleswig-Holstein-Rundspruch keine Rundspruchpause, es wird also, im Gegensatz zum DL-Rundspruch oder einigen anderen Distrikten auch am 28. Dezember 2009 und 4. Januar 2010 jeweils ein paar Neuigkeiten geben.

Grayline DX Zeiten für Dienstag, den 22.12.2009

Alle Angaben in UTC.

Sonnenaufgang:

| | |
|------------------------|-------|
| Sao Paulo Brasilien | 08:17 |
| Stanley Falklandinseln | 07:29 |
| San Francisco USA West | 15:22 |
| Neumünster | 07:37 |

Sonnenuntergang:

| | |
|--------------|-------|
| Auckland | 07:41 |
| Tokyo Japan | 07:32 |
| Johannisburg | 17:00 |
| Neumünster | 15:00 |

(Quelle und weitere Info: Webseite M-09, zusammengestellt von DL4LE)

Termine in Kurzform

21.12.09 - 06.01.10 Schulferien in S.-H.
03.01.10 Kids Day

Aktuelle Conteste:

26. Dezember: DARC-Weihnachtswettbewerb
30. Dezember: DSW Contest

(Quelle: Auszug aus dem letzten DARC-DL-Rundspruch 2009)

Das war der Schleswig-Holstein-Rundspruch, die Redaktion hatte Peter DF1LNF.

Somit sind wir am Ende der Rundspruchsendung angekommen, allen zuhörenden Stationen ein ruhige Woche, ein besinnliches Weihnachtsfest, viel Erfolg und noch mehr Gesundheit, allen Urlauberstationen noch einen angenehmen Aufenthalt und allen Geburtstagskindern einen herzlichen Glückwunsch.

Beiträge für den Schleswig-Holstein-Rundspruch sind bitte bis Sonntag 21:00 Uhr an folgende Emailadresse zu übermitteln:

sh-rundspruch@lists.darc.de .

Der heutige Rundspruch wird in Kürze durch DL4LE in das Rundsprucharchiv auf der Distrikswebseite unter www.darc.de/m eingestellt.

Ebenso erfolgt zeitnah durch DL4WS eine Einspielung in Packet Radio.

Sofern es Fragen zum Inhalt der heutigen Rundspruchsendung gibt, bitte ich darum diese beim Bestätigungsverkehr zu stellen.

Internetadressen können im Rundsprucharchiv abgerufen werden.

Stationen, die den Rundspruch auf 6m gehört haben, aber dort nicht bestätigen können oder wollen, dürfen ihre Bestätigung auch gerne auf den Frequenzen auf 2m und 70cm abgeben. SWLs und ‚livestreamer‘ können auch per Telefon über 04602-967077 bestätigen.

73 und auf wieder hören bis zum nächsten Montag.